

BUCHPRÄSENTATION

DIASPORA. ERKUNDUNGEN EINES LEBENSMODELLS. Kuratiert von Isolde Charim

Mittwoch, 7. Mai 2014, 19.00 Uhr

Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog, Armbrustergasse 15, 1190 Wien

Anmeldungen unter: Tel.: 3188260/20 | Fax: 318 82 60/10 | e-mail: einladung.kreiskyforum@kreisky.org

NOMADISCHE AUTOREN

Geschichten über gemischte Herkünfte und hybride Identitäten

Sigrid Löffler: österreichische Publizistin und Literaturkritikerin.

Moderation: Isolde Charim, Autorin und Philosophin

Die Literatur der Welt ist in Bewegung: Als Ergebnis der Entkolonialisierung der 60er- und der Globalisierung der letzten 30 Jahre ist eine völlig neue, nicht-westliche Literatur entstanden, die zumeist von Migranten und Sprachwechslern aus ehemaligen Kolonien und Krisenregionen geschrieben wird. Die Geschichten sind farbig und prall, reflektiert und erzählen in den unterschiedlichsten Tönen über transnationale Wanderungen und schwierige Integrationen. Sigrid Löffler stellt ihre wichtigsten Repräsentanten vor, ordnet ihre Werke bestechend und klug in die großen politisch-kulturellen Konfliktfelder der Gegenwart ein, von V.S. Naipaul, Salman Rushdie, Michael Ondaatje und J.M. Coetzee bis zu Aleksandar Hemon, Teju Cole und Gary Shteyngart.

Sigrid Löffler: *Die neue Weltliteratur und ihre großen Erzähler*, 2014, 344 S.: gebundene Ausgabe, C.H.BECK ISBN 978-3-406-65351-3